

sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.

unsere zeit hat ihre ruhe verloren
ein eisiger wind zieht über das land

zwischen endlosen herzgräbern und seelengruften
in angst und schweigen hüllt sich das denken ein

wie staub im wind verweht
diese hilflosigkeit bekommt einen neuen namen

wohltuend ist der frieden
wohltuend und doch nur ein traum

friede nur
so weit ich sehe

ohne brille.

?? ??? ?????? ????? ?

© **hr.v.M.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)